**-Fischbach-**

**Fischbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**8. März 1923**

*Am 8. des Monats fand in der Gastwirtschaft Günther in Denklingen eine Gemeinderatssitzung statt, an welchem unter dem Vorsitz von Bürgermeister Schmidt sämtliche Beigeordnete und 13 Gemeindeverordnete teilnahmen*.

[…]

*Es wurde Kenntnis gegeben von einem Schreiben des Herrn Lehrer* ***Fischbach*** *in* ***Heischeid*** *vom 8. März, wonach ein Ausfall von Schulunterricht, wovon in der vorhergehenden Gemeinderatssitzung die Rede war, nicht stattgefunden hat.*

[…]

**Fischbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1.Mai 1936**

*Am Freitag wurde die Stelle des Morsbacher Bahnhofvorstehers an der hiesigen Station neu besetzt, und zwar durch den aus Morsbach stammenden Assistenten* ***Fischbach****.*

*Der bisher an dieser Stelle diensttuende Beamte Schöneberg ist nach Gevelsberg versetzt worden.*

**Anna Lore Fischbach**

geboren am (unbekannt) als Anna Lore Dornseifer

**22. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten.*

*Das Standesamt der Stadt Waldbröl beurkundete folgende Geburt:*

*- 17.7. Klaus-Dieter, Sohn der Eheleute Hugo Fischbach und Frau* ***Anna Lore Fischbach****, geborene Dornseifer, wohnhaft in Bohlenhagen*.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 22.7.1960]

**Anton Fischbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**März 1945**

**Anton Fischbach** war Bahnhofsvorsteher in **Ründeroth**

**Artur Fischbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**11. April 1954**

In der 1. Pokalhauptrunde erwartete der **VfL Gummersbach** vor gut 2.000 Zuschauern in der heimischen Lochwiese die Mannschaft des TuS Derschlag. Vom Papier her waren die Gäste aus der Landesliga gegenüber den gastgebenden Kreisligisten sicherlich der haushohe Favorit.

So begannen die Derschlager das Spiel auch mit zügigen Angriffen, aber schon schnell merkte man, dass an diesem Tag das Zusammenspiel zwischen Mittelfeld und Sturmreihe nicht so sicher lief wie sonst. So zeigten sie den Zuschauern zwar das technisch versiertere, aber letztlich wenig produktivere Spiel.

Es brauchte schon einen individuellen Fehler, um zum ersten Torerfolg zu kommen. Derschlags Torwart Bruno Bosbach hatte einen Ball scheinbar sicher aufgenommen. Als er dabei mit einem Spieler zusammenprallte und auf den Boden fiel, rutschte ihn der Ball jedoch wieder aus den Händen. VfL-Stürmer Alois Schwartmann erkannte diese Situation als erster und schob den Ball zur 1:0-Führung ins verwaiste Derschlager Tor.

Motiviert durch diesen Treffer legten die Gummersbacher nun endlich jegliche Hemmungen ab und lieferten den Gästen ein nahezu gleichwertiges Spiel.

Kurze Zeit später herrschte im Gummersbacher Strafraum dichtes Gedränge. Dabei sprang der Ball einem VfL-Spieler an die Hand, so dass der Schiedsrichter sofort auf Elfmeter entschied. Hansi Huland ließ sich diese günstige Gelegenheit nicht entgehen und ließ Schneevogt mit einem trockenen wuchtigen Schuß keine Chance. Derschlag hatte zum 1:1 ausgeglichen.

Mit diesem leistungsgerechten Unentschieden wurden auch die Seiten gewechselt.

In der 73. Minute schlug Alois Schwartmann eine hohe Flanke in den Derschlager Strafraum. Sein Mitspieler Gerd Schell versuchte zu köpfen, dabei kam es zu einem Luftkampf mit Torwart Bosbach, doch beide verpassten den Ball. Das nutzte der dahinterstehende Wolfgang Töpfer aus, und schoß den Ball zum 2:1 ins Derschlager Tor ein.

Die Derschlager drängten nun mit aller Macht auf den Ausgleich, doch die Abwehr der Hausherren rund um den alles überragenden Hentzsch und den gut haltenden Torwart Schneevogt war an diesem Tag kein zweites Mal zu bezwingen. Als der Schiedsrichter dieses tolle Spiel nach neunzig Minuten abpfiff, konnten sich die Hausherren über einen überraschenden aber dennoch verdienten 2:1-Erfolg über den großen Favoriten und das Weiterkommen im Pokalwettbewerb freuen

VfL Gummersbach:

Heinz Schneevogt – Artur Samen, Dieter Boden, Hans Joswig, Hans Hentzsch, **Artur Fischbach**, Albert Kerber, Wolfgang Töpfer, Gerd Schell, Hans Heirich, Alois Schwartmann

TuS Derschlag

Bruno Bosbach – Hansi Huland, Klaus Pippig, Hans Heinrich Stadtländer, Kurt Liepold, Hans-Gerd Senn, Waldemar Kuban, Rolf Bech, Klaus Brügger, Ludwig Münch, Robert Scharnowski

**August Fischbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**23. Mai 1923**

*Fräulein Fischbach aus Heischeid, Tochter des Lehrers* ***August Fischbach*** *bestand vor der Prüfungs-Kommission der Schneider-Zwangsinnung Gevelsberg-Milspe-Börde die Gesellenprüfung in der Herrenschneiderei als Erste mit dem Prädikat „gut“*

**August Fischbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. Juni 1936**

Die Familie **August Fischbach** waren die Eltern der mit 36 Jahren verstorbenen Maria Tonnemann aus Mühle bei Gummersbach

**Elfriede Fischbach**

Geboren am (unbekannt) als Elfriede Gelhausen

Gestorben am 27. Mai 1936

**Elfriede Fischbach** war Mitglied der NS-Frauenschaft, Zelle Bergerhof

**Mai 1936**

Die 30-jährige **Elfriede Fischbach**, geborene Gelhausen, wohnte in **Bergerhof**

**Elke Fischbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**30. August 2009**

Bei den Kommunalwahlen zum Oberbergischen Kreistag gab es im **Wahlbezirk 25 (Wiehl)** folgendes Ergebnis

- Corinna Bauer (CDU) - 45,6 Prozent
- Christoph Hastenrath (SPD) - 25,6 Prozent
- Friedel Söhnchen (die Grünen) - 9,3 Prozent
- Dominik Seitz (FDP) - 11,2 Prozent
- Jutta Hube (UWG) - 2,8 Prozent
- **Elke Fischbach** (FWO) - 0,5 Prozent
- Maria Susanj (pro NRW) - 1,1 Prozent
- Florian Teschke (Die Linke) - 4,0 Prozent

Damit gewann die Kandidatin der CDU, Corinna Bauer, das Direktmandat für den nächsten Kreistag

**Else Fischbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**23. Mai 1923**

*Fräulein* ***Else Fischbach*** *aus* ***Heischeid****, Tochter des Lehrers August Fischbach bestand vor der Prüfungs-Kommission der Schneider-Zwangsinnung Gevelsberg-Milspe-Börde die Gesellenprüfung in der Herrenschneiderei als Erste mit dem Prädikat „gut“*

**Emil Fischbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. Mai 1936**

*Unter dem Vorsitz des Obermeisterstellvertreters Oswald Schulte haben folgende Prüfungen in der Fleischer-Innung stattgefunden.*

*Die Gesellenprüfungen haben bestanden:* ***Emil Fischbach*** *(Lehrmeister: Ernst Finkenrath, Rebbelroth)*

**Emil Fischbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**9. Juni 1936**

*Evangelisches Mädchen für Geschäftshaushalt, 2 Personen gesucht*

***Emil Fischbach****,* ***Ründeroth****, Fernsprecher Engelskirchen 222*

**Ernst Fischbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1936**

**Ernst Fischbach** wohnte in Brüchermühle

**Gisela Fischbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. Juni 1936**

*7.500 Jungen und Mädchen sind am vergangenen Wochenende in unserer oberbergischen Heimat zu den Wettkämpfen des Deutschen Jugendfestes angetreten*.

[…]

*Die Ergebnisse der Wettkämpfe zeigen deutlich den großen Fortschritt, der durch die Breitenarbeit des HJ-Sportes im letzten Jahre erzielt werden konnte.*

***Bergneustadt****, Einzelsieger der Mädelschaften, BdM, Gruppe 13 – Jahresklasse 6*

*1.* ***Gisela Fischbach*** *254 Punkte*

*2. Hilde Groß 224 Punkte*

*3. Margret Franz 223 Punkte*

**Klaus-Dieter Fischbach**

geboren am 17. Juli 1960 in Waldbröl

**22. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten.*

*Das Standesamt der Stadt Waldbröl beurkundete folgende Geburt:*

*- 17.7.* ***Klaus-Dieter****, Sohn der Eheleute Hugo Fischbach und Frau Anna Lore Fischbach, geborene Dornseifer, wohnhaft in* ***Bohlenhagen***.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 22.7.1960]

**Heinrich Fischbach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Ostern 1937**

Der Oberprimaner **Heinrich Fischbach** schloss seine Schulzeit an der **Bergneustädter Wüllenweberschule** mit dem Abitur ab

**Hugo Fischbach**

geboren am (unbekannt)

**22. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten.*

*Das Standesamt der Stadt Waldbröl beurkundete folgende Geburt:*

*- 17.7. Klaus-Dieter, Sohn der Eheleute* ***Hugo Fischbach*** *und Frau Anna Lore Fischbach, geborene Dornseifer, wohnhaft in* ***Bohlenhagen***.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 22.7.1960]

**Matthias Fischbach-Städing**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**April 1998**

**Matthias Fischbach-Städing** ist Lehrer am **Bergneustädter Wüllenweber Gymnasium**